

# Abendstudium, das mit Beruf und Familie zu vereinbaren ist

**AFAS UND VWA** Fortbildungsstudiengänge auf universitärem Niveau

An der Akademie für Arbeit und Sozialwesen (AfAS) und der Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie (VWA) Saarland haben Beschäftigte die Möglichkeit, berufsbegleitend, und damit auch familienfreundlich, einen Fortbildungsstudiengang zum Betriebswirt sowie einen Fortbildungsstudiengang zum Betriebswirt für Personal- und Sozialwesen zu absolvieren.

Von Silvia Buss

Für eine Weiterbildung ist es nie zu spät. Warum gerade jetzt dafür ein sehr guter Zeitpunkt ist, weiß Astrid Balthes. „Ganz viele Babyboomer gehen in den nächsten Jahren in Rente, dadurch werden viele gut qualifizierte Arbeitskräfte benötigt. Da bietet Weiterbildung eine noch bessere Chance, gewappnet zu sein, wenn diese Stellen frei werden“, sagt die Geschäftsführerin der Akademie für Arbeit und Sozialwesen (AfAS) und der Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie (VWA) Saarland.

Die beiden Akademien, die bei der Arbeitskammer des Saarlandes angesiedelt sind, bieten in Saarbrücken zwei verschiedene Fortbildungsstudiengänge zum bundesweit anerkannten Abschluss Betriebswirt/Betriebswirtin (VWA) an. Beides sind berufsbegleitende Fortbildungen, die drei Jahre dauern. „Dadurch, dass die Vorlesungen am Abend stattfinden, lässt sich das Studium mit einer Berufstätigkeit und der Kinderbetreuung gut vereinbaren“, sagt Balthes. Die Fortbildung der VWA bildet dabei zu einem betriebswirtschaftlichen Generalisten fort. Die Studieninhalte umfassen Betriebswirtschaftslehre (BWL), Volkswirtschaftslehre (VWL) und Rechtslehre sowohl zu öffentlichem wie privatem Recht. Sie entsprechen den aktuellen Anforderungen an Fach- und Führungskräfte in



Foto: Pasquale D'Angiolillo

Astrid Balthes ist die Geschäftsführerin von AfAS und VWA.

der Wirtschaft. „Diese Fortbildung wird oft von Bankkaufleuten, Beschäftigten aus der Versicherungswirtschaft und generell der freien Wirtschaft sowie den Dienstleistungsbranchen genutzt, aber auch von Meistern und Technikern“, sagt Balthes.

Daneben ist die Fortbildung an der AfAS spezialisierter ausgerichtet. Sie führt zum Abschluss Betriebswirt/Betriebswirtin für das Personal- und So-

## Mit Beruf und Familie vereinbar und bezahlbar

zialwesen. Hier werden neben Betriebswirtschaft vor allem Kenntnisse des Personalmanagements und des Arbeits- und Sozialrechts vermittelt, wie sie Fach- und Führungskräfte im Personalwesen eines Unternehmens, aber auch in Interessenvertretungen der Beschäftigten benötigen. Mit diesem Fortbildungsstudium erwirbt man außerdem zugleich die Berechtigung zur Ausbildung, kann die IHK-Fortbildungsprüfung „Personalfachkauffrau/-mann“ absolvieren und schon nach drei Semestern das Zertifikat „Arbeits- und Sozialrecht“ erhalten. „Jeder, der in irgendeiner Weise mit Personalführung betraut ist, profitiert von diesem Studium“, erklärt die Geschäftsführerin.

Als Einrichtungen der Arbeitskammer legen beide Akademien großen Wert darauf, dass ihre qualitativ anspruchsvollen Fortbildungen ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis haben. Die Vorlesungen finden dreimal in der Woche in den Abendstunden statt und es gibt auch in den Semesterferien vorlesungsfreie Zeiten. Niemand müsse also seinen Job für dieses Fortbildungsstudium aufgeben, betont Astrid Balthes. Eine weitere gute Möglichkeit sei es auch, die Elternzeit dafür zu nutzen, um anschließend besser qualifiziert zurückzukommen, weiß die Geschäftsführerin aus ihrer langjährigen Erfahrung.

Die Veranstaltungen finden an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Saar (htw saar) und an der Universität des Saarlandes (UdS) statt. Die hohe Qualität des Studiums wird gewährleistet durch Dozenten, die als Professoren an den Hochschulen tätig sind, sowie erfahrene Praktiker aus Wirtschaft, Verwaltung und der Justiz. Das führe auch dazu, dass AfAS- und VWA-Absolventen an einigen Hochschulen wie etwa der FH Kaiserslautern eine hohe Anrechnung auf ein nachfolgendes Studium zum Bachelor of Art in Betriebswirtschaftslehre erhielten, sagt Astrid Balthes.

Zulassungsvoraussetzung für AfAS und VWA ist eine abgeschlossene Ausbildung im kaufmännischen oder Verwaltungsbereich oder eine vergleichbare Berufspraxis. Studienbeginn ist am 23. Oktober. Informationen und persönliche Beratung: AfAS/VWA, Astrid Balthes, Tel (0681) 4005-458, [www.afas-saarland.de](http://www.afas-saarland.de), [www.vwa-saarland.de](http://www.vwa-saarland.de).